



TRANSFER DURCH GRÜNDUNG

Startup Center



Inhalt

Impressum

Eberhard Karls Universität Tübingen
Geschwister-Scholl-Platz
72074 Tübingen
info@uni-tuebingen.de

Inhaltlich verantwortlich:

Startup Center
Eberhard Karls Universität Tübingen
gruenden@uni-tuebingen.de

Bildnachweise

Titelseite: iStock.com/gremlin; S. 5: commons.wikimedia.com/
Prissantenbär ; S. 6: iStock.com/Gerasimov174; S. 8 links: iStock.
com/FG Trade; S. 8 rechts: Adobe Stock/Tom Merton von Caia
Image; S. 9 links: iStock.com/Georgijevic; S. 9 rechts: iStock/Alva-
rez; S. 14: Adobe Stock/Fotomaximum; S. 16: Unsplash.com/Jason
Goodman; S. 22: iStock.com/Antonio Solano

© Eberhard Karls Universität Tübingen 2022

04 Vorwort

06 Startup Center

08 Unser Angebot

10 Startup:con Tübingen

12 Förderungen

14 Auszeichnungen

16 Unsere Startups

18 Startup Center Team

20 Unsere Partner

Gründen an der Universität

Gründungen aus der Wissenschaft sind ein wichtiges Mittel, um akademische Forschung in konkrete Produkte oder Dienstleistungen zu übersetzen und Innovationen sowie wirtschaftliches Wachstum zu fördern.

Als Prorektor für Forschung und Innovation habe ich das Privileg, täglich neue, herausragende Ergebnisse unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu sehen, und bin immer wieder aufs Neue beeindruckt, welches Innovationspotential in der Universität vorhanden ist. Dieses auch der Gesellschaft zugänglich zu machen bzw. ihr zugute kommen zu lassen, ist nicht nur Aufgabe der Universität im Rahmen der sogenannten „Third Mission“, dem Wissens- und Technologietransfer, sondern ein genuines Anliegen der Hochschulleitung. Ein Weg, um diesen Transfer zu ermöglichen, hat sich in den letzten Jahren dabei als immer wichtiger erwiesen: Startups – das sind innovative Ausgründungen mit hohem Wachstumspotential. Oftmals haben diese wissenschaftsbasierten Startups andere Herausforderungen zu bewältigen als traditionelle Unternehmensgründungen. Sie sind häufig mit aufwendigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden, haben in der Regel einen erhöhten Kapitalbedarf, benötigen Partner z. B. aus der Industrie oder speziellen Branchen und nicht zuletzt ein validiertes Geschäftsmodell, um ihr Produkt oder ihre Dienstleistung nachhaltig auf dem Markt platzieren zu können. Um diesen Herausforderungen zu begegnen und die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bestmöglich bei der Verwirklichung ihrer Ideen zu unterstützen, hat die Universität im Januar 2022 eine neue Zentrale Einrichtung geschaffen: das Startup Center. Es ist die zentrale Anlaufstelle für wissenschaftliche Ausgründungen aller Fakultäten und bietet eine Reihe von Dienstleistungen und Ressourcen für alle Startup-



Projekte in der Frühphase bis hin zu den ersten Finanzierungsrunden.

Unsere Mission ist es, Innovation und Unternehmertum als treibende Kraft für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Fortschritt zu fördern. Wir wollen eine Kultur der Innovation und Kreativität schaffen, um Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Die Universität trägt daher auch das Zertifikat „Young Entrepreneurs in Science Campus“ als Ausdruck des Engagements für die Gründungsunterstützung speziell für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Daher lade ich Sie dazu ein, die Angebote des Startup Centers kennenzulernen und mehr über die vielfältigen Möglichkeiten zu erfahren, die den Angehörigen der Universität offen stehen.

Prof. Dr. Peter Grathwohl
Prorektor für Forschung und Innovation

„**Universitäre Ausgründungen** sind ein wichtiges Instrument, um **exzellente Forschung** in die **praktische Anwendung** zu bringen und die Gesellschaft davon profitieren zu lassen.“

Peter Grathwohl



“Every startup should address a **real and demonstrated need** in the world. If you build a **solution to a problem** lots of people have, it’s so easy to **sell your product to the world.**”

Kevin Systrom, Gründer

Startup Center

Das Startup Center der Universität Tübingen unterstützt Forschende, Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre innovativen Ideen und Projekte aus Wissenschaft und Forschung in die Anwendung zu bringen.

Im Juni 2020 erhielt die Universität Tübingen die Förderung „EXIST – Potentiale heben“ über 1,6 Millionen € vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit dem Ziel, die Gründungsunterstützung auszubauen und mehr innovative Gründungen hervorzubringen. Mit seinem vielfältigen Angebot unterstützt das Startup Center seitdem Gründungsinteressierte an der Universität: mit Beratung und Coaching, Lehrveranstaltungen und Events, Infrastruktur, einem Innovationslabor und Räumlichkeiten für Coworking sowie einem großen Netzwerk an Partnern. Auf diese Weise schafft das Startup Center die optimalen Voraussetzungen dafür, dass das an der Universität Tübingen generierte exzellente Wissen seinen Weg in Wirtschaft und Gesellschaft findet.

Seit Januar 2022 ist das Startup Center eine Zentrale Einrichtung unter der akademischen Leitung von Jun.-Prof. Dr. Theresa Veer. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Innovation/High-Tech Entrepreneurship, Sustainable Entrepreneurial Growth und Diverse and Equitable Entrepreneurship. Die stellvertretende Leitung liegt bei Sandra Gässler und Daniel Heblík. Sie sind als Gründungsreferenten die verantwortlichen Ansprechpartner für die Angebote und Programme des Startup Centers. Zu Beginn des Jahres 2024 wird das Startup Center um ein eigenes, neu errichtetes Gebäude auf der Morgenstelle erweitert.

Alle unsere Tätigkeiten haben das gleiche Ziel: Studierende und Forschende auf ihrem Weg zu erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern zu unterstützen – und ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Das Startup Center bietet vielfältige Unterstützung für Gründungsinteressierte und Young Professionals. Das Angebot adressiert alle Phasen eines Startups: Ideenfindung, Konzeption und Validierung eines Geschäftsmodells, Prototypentwicklung, Gründung und erste Finanzierungsrunde.

Beratung & Coaching

Unser erfahrenes Gründungsberatungsteam gibt Feedback zu Gründungsideen und unterstützt dabei, Geschäftsmodelle zu entwickeln und diese zu evaluieren. Bei innovativen Gründungsideen aus der Wissenschaft ermöglichen sie die Beantragung von Fördermitteln und helfen bei der Suche nach Coaches, Mentorinnen und Mentoren sowie Investorinnen und Investoren. Interessierte können sich jederzeit für eine kostenlose Erstberatung anmelden.



Innovationslabor

In unserem Innovationslabor bieten wir die Möglichkeit, an CAD-Workstations mit Virtual Reality Design, Mechanik- und Elektroniksimulationssoftware, Hardware- und Programmierumgebungen für Embedded Computing und Apps zu arbeiten sowie mit 3D-Druck, Lasercutter, 3D-Scanner, Werkbänken und vielen weiteren Tools an Prototypen zu bauen. Dr. Andreas Krauß, promovierter Physiker mit langjähriger Erfahrung in der Industrie und selbst ehemaliger Gründer, betreut das Labor und bietet individuelle Beratungstermine sowie regelmäßige Workshops zum Prototypenbau an.



Unser Angebot

Workshops & Events

In Workshops und Lehrveranstaltungen vermitteln wir Wissen zu Gründung und Entrepreneurship und vernetzen Gründungsinteressierte sowohl untereinander als auch mit Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Gesundheitswesen u.a. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Sensibilierungsmaßnahmen wie Ideation Workshops und Netzwerkveranstaltungen bis zu Akzeleratorprogrammen, in denen Gründungsteams an ihren Projekten arbeiten können und von Expertinnen und Experten individuell unterstützt werden. Startup-Teams können auch Workshops „on demand“ buchen, die individuell auf sie zugeschnitten sind.



Coworking Spaces

Startup-Teams und Gründungsinteressierte der Universität können zwei voll ausgestattete Coworking-Räume nutzen, die für Einzel- oder Gruppenarbeiten geeignet sind. Dabei stehen ihnen neben Flipcharts und Whiteboards auch LED-Touchscreens und weiteres Equipment für die Medienproduktion (Green screen, Podcast-Setup, Kamera usw.) zur Verfügung. Und wer nach einer langen Session eine Pause braucht, kann sich im Community Space bei leckerem Espresso und Kaffee entspannen.

Startup:con Tübingen



Die Startup:con Tübingen ist die Netzwerkveranstaltung für Startups, Startup-Supporter und Gründungsinteressierte in der Region.

Im April 2021 veranstaltete das Startup Center die erste Startup:con Tübingen – damals noch als Online-Marktplatz. Das Ziel war und ist es, dem existierenden Startup-Ökosystem in Tübingen mehr Sichtbarkeit zu verleihen und damit die Gründungskultur zu stärken und die Gründerszene zu beleben. Mittlerweile ist die Startup:con das größte Event der lokalen Startup-Szene. An Messeständen

präsentieren sich Institutionen, die Startups mit Beratung, Dienstleistungen oder der Bereitstellung von Räumlichkeiten und Infrastruktur unterstützen. Auf Open Stage Pitches haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit einem Anliegen auf der Bühne vorzustellen. Die Netzwerkveranstaltung findet dreimal pro Jahr statt, immer mit einem anderen Fokusthema oder Highlight.



„Um Firmen zu gründen und zum Erfolg zu führen, braucht man das richtige Umfeld und ein Netzwerk – und das bietet die Startup:con. Es ist großartig, dass die Universität die Unterstützung von Gründerinnen und Gründern als ihre Aufgabe begreift und so erfolgreich betreibt!“

Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen



Bisherige Fokusthemen

#1 Der virtuelle Marktplatz

Die Premiere der Startup:con im April 2021 wurde eröffnet durch OB Boris Palmer. Gründungsinteressierte aus Tübingen und der Region besuchten die virtuellen Stände von Startups und Startup-Unterstützern.

#2 Gründertalk

Live im Biergarten Freistil: Sebastian Schreiber, Alumnus der Universität Tübingen und Gründer der SySS GmbH, erzählte seine Erfolgsgeschichte und gab den Interessenten hilfreiche Tipps für die eigene Gründung.

#3 Start-up BW Elevator Pitch

Beim offiziellen Vorentscheid des Start-up BW Elevator Pitch Wettbewerbs präsentierten sich 10 Startups einer hochkarätigen Jury und dem Publikum.

#4 Geschäftsmodelle der Zukunft

Gründerinnen und Gründer gaben Einblicke in ihre Geschäftsmodelle der Zukunft, Startups und Supporter präsentierten sich in Open Stage Pitches und im neu eröffneten KI-Makerspace gab es Führungen.

#5 Kommunizieren - aber richtig!

Wie finden und erreichen Startups ihre Zielgruppe? Und was sind ultimative Marketing-Tools? Über diese und andere wichtige Fragen diskutierten zwei erfolgreiche Gründer im Live-Podcast mit Spätzle Valley auf der Startup:con.

#6 Science meets Startups

Lokale Wirtschaftsgrößen, Vertreter der Universität und Gründer diskutierten über Chancen und Herausforderungen für wissenschaftliche Ausgründungen. An Messeständen präsentieren sich Startups, Forschungsgruppen und Unterstützer.

#7 Angst vorm Scheitern?!

Gründer berichteten von ihren Rückschlägen und den Erfahrungen, die sie daraus ziehen konnten: Was sind die typischen Fallstricke bei Gründungen und wie können Startups diesen möglichst vorbeugen?

Es gibt zahlreiche staatliche Fördermittel für Gründungsvorhaben aus Wissenschaft und Forschung. Im Folgenden stellen wir eine Auswahl der Programme von BMBF, BMWK und VDI/VDE vor, welche über die Universität beantragt werden können.

Förderungen

EXIST-Forschungstransfer I

1 Mio.

Durchschnittl. Fördersumme über

18-36

Monate

Für forschungsbasierte Gründungsvorhaben mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten

EXIST-Gründerstipendium

143 K

Max. Fördersumme über

12

Monate

Für wissenschaftsbasierte Gründungsvorhaben aller Fachrichtungen

Junge Innovatoren

140 K

Max. Fördersumme über

12

Monate

Für wissenschaftliche Mitarbeitende aller Fachrichtungen

START-Interaktiv

440 K

Max. Fördersumme über

18-36

Monate

Für Gründungsteams und junge Startups aus dem Themenfeld „Interaktive Technologien“.

GO-Bio Initial

1 Mio.

Max. Fördersumme über

36

Monate

Für Masteranden, Doktoranden oder Postdoktoranden und Berufserfahrene aus den Lebenswissenschaften

Innovation Grants

250 K

Max. Fördersumme über

24

Monate

Für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen
Zuständige Stelle: Wirtschaftskoordination

Start-up BW Pre-Seed

200 K+

Fördersumme über

24+

Monate

Für Start-ups in der frühen Gründungsphase.
In Ausnahmefällen bis 400K und bis max. 5 Jahre.

VIP+

1,5 Mio.

Max. Fördersumme über

36

Monate

Für Forschende aus den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften sowie den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften



Die Universität Tübingen
erzielte den **3. Platz** unter
den **besten Universitäten**
für Startups in Deutschland
2022.

(Quelle: Top50 Start-ups in Deutschland)

Auszeichnungen

Cyber One Hightech Award

2022 erhalten drei Ausgründungen der Universität Preise: BAUTA gewinnt den 1. Platz in der Kategorie IKT, Medien- und Kreativwirtschaft, in der Kategorie Life Science & Health Care werden die Teams Cytolytics mit dem zweiten und sync2brain mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Im Jahr 2021 wird eye2you die Nummer 1 in der Kategorie Life Science & Health Care und sichert sich zudem den Zuschauerpreis.

Female Founders Cup – Baden-Württemberg

Beim Female Founders Cup 2020 von Startup BW erhält Serina Pinar, Co-Founderin des Startups Cytolytics, die Auszeichnung.

Science2Start Ideenwettbewerb

Im Jahr 2021 belegt Cytolytics Platz 3 beim Ideenwettbewerb von Bio-Regio STERN, 2022 holen Kegels4U und TuCan sich jeweils den 3. Platz.

start2grow Businessplanwettbewerb

Die beiden Teams A.S.S.I.S.T. und Bauta aus Tübingen belegen Platz 1 und 2 beim bundesweiten Businessplanwettbewerb der Wirtschaftsförderung Dortmund im Jahr 2021.

Start-up BW Elevator Pitch

Im Vorentscheid für den Gründungswettbewerb „Start-up BW Elevator Pitch“ des Wirtschaftsministeriums in Baden-Württemberg überzeugt Wheyfinery die Jury und zieht ins Landesfinale 2021 ein. Den 2. Platz im Landesfinale sichert sich das Tübinger Startup eye2you.

University Innovation Challenge

Das Team Bauta gewinnt den University Innovation Challenge Award 2022 (Handelsblatt) in der Kategorie Artificial Intelligence.



Unsere Startups

Dies ist eine Auswahl der Startups, die wir im Laufe der letzten Jahre beraten, betreut und bei der erfolgreichen Einwerbung von Fördermitteln unterstützt haben.



Cytolytics verwendet Machine Learning, um medizinische Daten automatisch auszuwerten. Die KI-gestützte Auswertung von Labordaten wird zur Diagnose von Blutkrebs eingesetzt.

www.cytolytics.de



Mit dem KI-gestützten Sensorsystem für die optische Datenerhebung löst BAUTA den Konflikt zwischen Datenerhebung und Datenschutz beim Einsatz von smarten Kameras.

www.bauta.io



Die Look! Blickschulungsbrille ist ein Präzisions-Messinstrument, das die Bewegung des Auges trackt. Sie zeichnet das Blickverhalten im Fahrschulauto zur Analyse auf.

www.fahren-sie-sicher.de



Die eye2you GmbH entwickelt ein neues Verfahren zur Untersuchung der Netzhaut, das teure stationäre Geräte ersetzt durch günstige mobile Kameras und Künstliche Intelligenz.

www.eye2you.ai



Durch KI-gestützte Kamerasysteme von MATVIS wird umfassendes Monitoring und gezielte Steuerung von Sortier- und Recyclinganlagen ermöglicht.

www.matvis.com



PRiME Vector Technologies hat vektor-basierte Impfstoffe entwickelt, die sich nach dem Baukastenprinzip schnell und einfach an verschiedene Anforderungen anpassen lassen.

www.prime-vector-technologies.com



Die Blockchain-Lösungen besteht aus Apps und IoT-Geräten, welche die Lieferketten digitalisieren: transparent und den Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht.

www.xylene.io



your.company bietet eine umfassende digitale, skalier- und teilbare Unternehmensinfrastruktur zur effizienten und nachhaltigen Produktentwicklung.

www.your.company

Unser Team

Im Startup Team arbeiten Forschung und Praxis Hand in Hand: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse fließen in die operative Arbeit des Startup Support-Teams ein. Umgekehrt liefert die praktische Arbeit mit den Gründerinnen und Gründern viele Anregungen für neue Forschungsthemen und stellt eine wichtige Datengrundlage für die wissenschaftliche Tätigkeit dar.

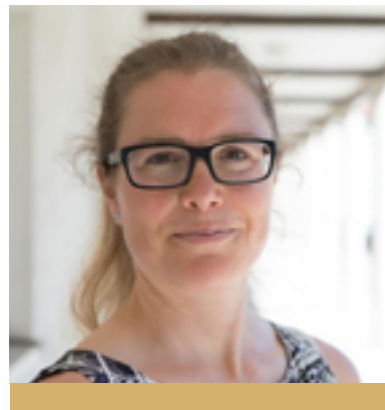
Jun.-Prof. Dr. Theresa Veer



Akademische Leiterin des Startup Centers

Theresa Veer studierte Technologie und Management an der Technischen Universität München und an der Bordeaux École de Management in Frankreich. Nach dem Abschluss ihres Diplomstudiums im Jahr 2010 promovierte sie an der Technischen Universität Berlin am Lehrstuhl für Innovationsökonomie. Nach ihrer Promotion im Jahr 2013 arbeitete sie als Postdoc am Institut für Innovations- und Wissensmanagement der ESADE Business School in Barcelona. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Innovation/High-Tech Entrepreneurship, Sustainable Entrepreneurial Growth und Diverse and Equitable Entrepreneurship. Seit Juli 2015 ist Theresa Veer Junior-Professorin für Strategie und Management an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen und assoziierte Professorin am Tübinger KI-Zentrum. Seit 2022 ist sie akademische Leiterin des Startup Centers.

Sandra Gässler



Gründungsreferentin

Sandra Gässler ist seit Oktober 2018 für die Universität Tübingen als Startup Coach und -Beraterin tätig. Im April 2017 startete sie nach über 20-jähriger Selbständigkeit als Programm-Managerin im ersten Akzelerator-Programm in Tübingen und unterstützte Life Science Startups auf ihren ersten Schritten von der Forschung ins Unternehmertum. Sandra Gässler studierte International Business an der ESB in Reutlingen und ergänzte Ihren Diplom-Betriebswirt (2002) mit einem MBA of Honours in Entrepreneurship und Innovation an der Swinburne University Australien (2004) und einer Business-Coaching-Ausbildung an der Hochschule Kempten (2014). Ob als Speaker, Coach, Moderatorin oder Dozentin, sie hat in Ihrer Selbständigkeit in vielen Firmen und Hochschulen gelehrt, gecoacht und beraten und gründete als Co-Founder verschiedene Unternehmen sowohl in Australien als auch in Deutschland.

Daniel Heblik



Gründungsreferent

Nach Abschluss seines Studiums der Philosophie und klassischen Philologie baute Daniel Heblik als Gesellschafter und Geschäftsführer ein Softwareunternehmen auf. Im Jahr 2015 rief er, gemeinsam mit Kollegen der Universität und des Universitätsklinikums, das erste Startup-Akzelerator-Programm in Tübingen ins Leben. Auch die weiteren unternehmerischen Tätigkeiten konzentrierten sich auf den Gründungsbereich: So übernahm Daniel Heblik 2016 die Geschäftsführung eines Inkubators für den Gesundheitsbereich und im Jahr darauf die Geschäftsführung einer gemeinnützigen Stiftung für Innovationsförderung. Im Rahmen dessen war er zudem Projektkoordinator des Life Science Accelerator Baden-Württemberg am Standort Tübingen. Seit 2020 ist Daniel Heblik als Startup-Coach und -Berater an der Universität Tübingen tätig.



Paul-David Bittner

Kommunikation & Networking



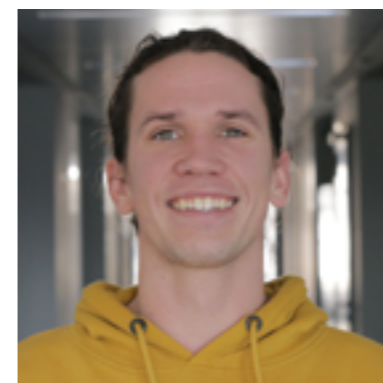
Ingrid Hoch

Assistentin



Dr. Andreas Krauß

Innovation Lab Manager



Aaron Pohlmann

PhD Student



Sabine Ranft

Kommunikation & Networking



Ilka Weichert

PhD Student

Unsere Partner in der Universität

Mehrere Partner an der Universität unterstützen in Zusammenarbeit mit dem Startup Center potentielle Gründerinnen und Gründer dabei, ihre Projekte bestmöglich zu verwirklichen.

Der **Technologietransfer** berät bei Erfindungsmeldungen und unterstützt bei allen Themen rund um Kommerzialisierung und die Anmeldung von gewerblichen Schutzrechten wie beispielsweise Patenten.

Ansprechpartner:

Dr. Rolf Hecker
07071 29-72639
r.hecker@uni-tuebingen.de

Die **Geschäftsstelle Technologietransfer der Medizin** berät und unterstützt bei der Anmeldung von Schutzrechten und deren Lizenzierungen im Falle von Erfindungen aus der Medizinischen Fakultät und der Universitätsklinik.

Ansprechpartnerin:

Dr. Ines Dünkel
07071 29-77937
Ines.duenkel@med.uni-tuebingen.de

Die **Wirtschaftskoordination** agiert als Verbindungsstelle für die Wissenschaft mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Jochen Hirsch
07071-29-76812
wirtschaftskoordination@uni-tuebingen.de

Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung vereint durch das Transdisciplinary Course Program (ehemals Studium Professionale) und den Career Service zentrale Bereiche an der Schnittstelle zwischen Studium, Praxis und Beruf.

Ansprechpartnerin:

Tina Stengele
07071 29-77073
tina.stengele@uni-tuebingen.de

Die **Graduiertenakademie** ist die zentrale Einrichtung der strategischen Personalentwicklung für den akademischen Nachwuchs von der Promotion bis hin zur Juniorprofessur.

Ansprechpartnerin:

Regina Rapp
07071 29-72500
info@graduiertenakademie.uni-tuebingen.de

Die **Praxis & Beruf-Koordinationsstelle** unterstützt Studierende im Studienverlauf und bei der Berufsorientierung.

Ansprechpartnerin:

Barbara Jaeger
07071 29-74259
praxis@philosophie.uni-tuebingen.de

Unsere Partner außerhalb der Universität

Auch außerhalb der Universität hat das Startup Center ein starkes Netzwerk. Zahlreiche Partner unterstützen in den Bereichen Finanzierung, Qualifizierung und Vernetzung mit potentiellen Partnern z. B. aus Industrie und Wirtschaft. Hier eine Auswahl:





Science-driven startups are the **engine of innovation**, driving progress and **transforming our world** with new discoveries and **breakthrough technologies**.

“

*Dr. Noubar Afeyan,
Co-founder and Chairman of Moderna Inc.*

Startup Center
Eberhard Karls Universität Tübingen
Ob dem Himmelreich 7
72074 Tübingen

+49 173 3836487
gruenden@uni-tuebingen.de
uni-tuebingen.de/gruenden

Social Media



@Startup Center Tübingen